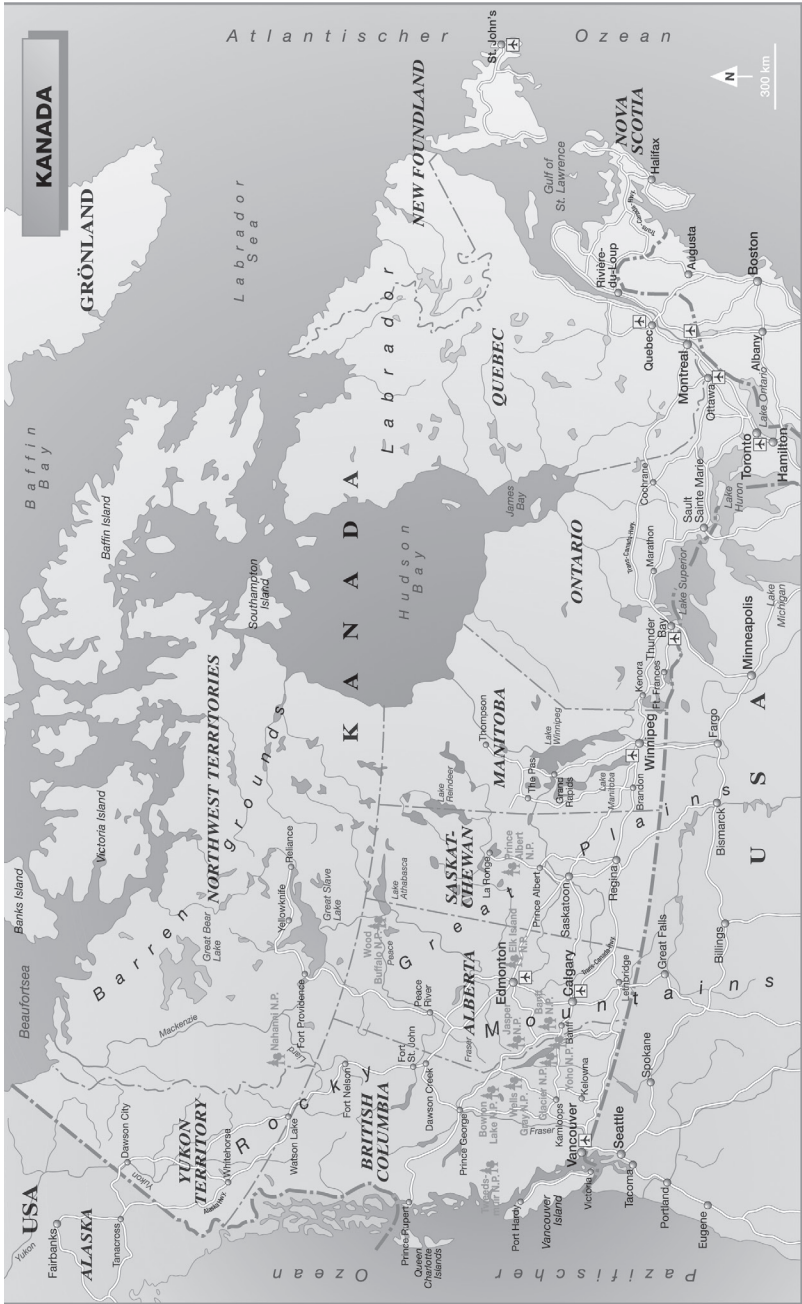


## **Auswandern nach Kanada**

Viele Tipps und Infos zu Formalitäten und Einreise,  
Jobsuche und Leben in Kanada



Manfred Schenkel

# **Auswandern nach Kanada**

**Viele Tipps und Infos zu Formalitäten und Einreise,  
Jobsuche und Leben in Kanada**

Herausgegeben von Ertay Hayit

Hayit, Köln

Für die Richtigkeit der Angaben wird vom Autor und vom Verlag keine Gewähr und/oder Haftung übernommen. Es liegt in der eigenen Verantwortung der Leserinnen und Leser, sich vor Ort verbindlich zu informieren.

Dieses Buch kann auf Grund seines beschränkten Rahmens natürlich nicht alle Einzelheiten erschöpfend wiedergeben. Dazu mögen die Hinweise und Internet-Adressen dienen, die im Text zu finden sind. Wir haben uns auf die wesentlichen Informationen beschränkt, die für Einwanderer wichtig sind. Betrachten Sie dieses Buch bitte als Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung. Es kann nicht so aktuell sein wie die Tagespresse oder das Internet. Dafür liefert es einen umfassenden Überblick.

Anregungen und Kommentare an die Verlagsadresse oder per E-Mail an [kontakt@hayit.de](mailto:kontakt@hayit.de) sind gerne gesehen.

ISBN Print: 978-3-87322-280-9

ISBN PDF: 978-3-87322-281-6

ISBN E-Pub: 978-3-87322-282-3

ISBN mobi: 978-3-87322-283-0

Herausgeber: Ertay Hayit, M.A.

Autor: Manfred Schenkel

Überarbeitung der 9. Auflage: Karima Konradt

Titelfoto: TOSTAN

Fotos: Mundo Marketing GmbH

Produktion: Mundo Marketing GmbH

9. überarbeitete Auflage 2018

© Copyright 2007-2018 Mundo Marketing GmbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten All rights reserved

**Verlagsadresse:**

Hayit Medien, eine Unit von Mundo Marketing GmbH

Tel. 02 21 / 999 846 40

E-Mail: [kontakt@hayit.de](mailto:kontakt@hayit.de), [www.hayit.de](http://www.hayit.de)



## Auswandern nach Kanada



Kanada ist ein Auswandererziel par excellence: Seine Bewohner blicken auf eine gut 200 Jahre lange Geschichte als Einwanderungsland zurück. Das prägt ihr Verhalten gegenüber neuen Einwanderern, das die Neuankömmlinge oft als sehr aufgeschlossen und hilfsbereit empfinden. Kanada lockt aber auch mit seiner Weite, seinen wunderschönen Naturlandschaften und auch mit seiner Stellung als eine der führenden Industrienationen.

Kanada nennt eine in langen Jahren gewachsene und deutlich festgelegte Einwanderungspolitik sein eigen. Das vorliegende Buch aus der Serie „Hayit Ratgeber“ hilft Ihnen, sich in den diversen Regeln zu Aufenthalt und Arbeitsaufnahme zurechtzufinden. Sie erfahren, was vor Ihrer Ausreise und nach Ihrer Ankunft zu beachten ist. Auch informiert Sie der Autor mit fundierten Kenntnissen umfassend über Land und Leute und bietet Ihnen so wertvolle Entscheidungshilfen bei der Wahl Ihrer neuen Heimat.

Ertay Hayit, M.A.  
Herausgeber

# Inhalt

<b>Auswandern nach Kanada</b> .....	5
<b>I. Ein Lebenstraum? Erwartungen und Perspektiven</b> .....	8
<b>II. Die aktuelle Immigrationspolitik: ein Hürdenlauf</b> .....	10
<b>III. Aufenthalt und Arbeitsaufnahme:</b>	
<b>Schnupperkurs oder Lebensentscheidung</b> .....	12
1. Befristete Arbeitserlaubnis .....	12
2. Dauerhafte Arbeitserlaubnis .....	16
3. Chancen für Geschäftsleute .....	18
4. Familienprogramm .....	20
5. Sonderprogramme einzelner Provinzen .....	19
6. Studieren in Kanada .....	25
<b>IV. Praktische Schritte zur Einwanderung</b> .....	29
1. Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen .....	29
2. Wahl des Aufenthaltsorts und Arbeitgebers .....	32
3. Finanzielle und medizinische Voraussetzungen .....	34
4. Voraussetzungen für die Annahme der Staatsbürgerschaft .....	35
<b>V. Land und Leute</b> .....	37
1. Geographie und Klima, Fauna und Flora .....	37
2. Überblick über die kanadische Geschichte .....	43
3. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft .....	49
5. Bevölkerungsstruktur und Sprachen .....	52
6. Alltag in Kanada .....	54
<b>VI. Die Provinzen im Überblick: von Ost nach West</b> .....	66
1. Prince Edward Island .....	66
2. New Brunswick .....	67
3. Newfoundland und Labrador .....	68
4. Nova Scotia .....	69

5. Québec .....	70
6. Ontario .....	73
7. Manitoba.....	74
8. Saskatchewan .....	76
9. Alberta .....	77
10. British Columbia.....	80
11. Nunavut .....	85
12. Northwest Territories .....	86
13. Yukon Territory.....	87
<b>VII. Endlich geschafft .....</b>	<b>90</b>
1. Praktische Tipps vor der Ausreise .....	90
2. Praktische Tipps für das neue Leben .....	97
<b>VIII. Anhang .....</b>	<b>104</b>
1. Wichtige Adressen.....	104
2. Adressen der kanadischen Vertragsärzte.....	107
3. Adressen der Beratungsstellen .....	108
4. Wichtige Internetadressen für Kanada .....	110
5. Adressen der Provinzen.....	111
6. National Occupation Classification (NOC).....	112
7. Tätigkeiten/Berufe ohne Arbeitserlaubnis.....	114
8. Branchen/Berufe mit besonderen Zulassungsbedingungen .....	116
9. Adressen zur Überprüfung von Ausbildungsabschlüssen.....	119
10. Job Banks.....	120
11. Stipendien und Forschung .....	121
12. Die Geschichte der Einwanderungsbewegung .....	122
<b>IX. Register.....</b>	<b>136</b>
<b>Übersichtskarte .....</b>	<b>2</b>

## **I. Ein Lebenstraum? Erwartungen und Perspektiven**

Kanada ist mit den USA und Australien das beliebteste Land für Einwanderer aus allen Teilen der Welt. Ein Grund dafür ist sicher die nahezu unermessliche Größe des Landes mit wunderschönen Naturlandschaften. Zudem ist Kanada ein modernes und wohlhabendes Land, eine der führenden Industrienationen, ein demokratisch organisierter und sozial orientierter Staat. Die Einwohner sind bekannt für freundliches und nachbarschaftliches Verhalten und vielfach geprägt von der persönlichen Erfahrung, selbst einmal eingewandert zu sein. Dem steht die räumliche Enge im stark besiedelten Mitteleuropa gegenüber. Fehlende Zukunftsperspektiven in persönlicher und wirtschaftlicher Hinsicht, Politikverdrossenheit, Frustration wegen mangelnder Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Denkweisen, menschliche Kälte, Fernweh und Freiheitsdrang sind weitere Faktoren, warum manch einer ans Auswandern denkt und dabei an Kanada.

Trotzdem gilt es, das Für und Wider eines solch lebensentscheidenden Schrittes sorgfältig und nüchtern abzuwägen. Sie brechen mit Ihrer Lebensgeschichte in einer Umgebung, in der Sie groß geworden und mit der Sie vertraut sind. Sie lassen gesellschaftliche Bindungen, familiäre und freundschaftliche Beziehungen hinter sich. Sie gehen ein wirtschaftliches Risiko ein, denn die Kosten für eine Auswanderung, die Sie gut kalkulieren und kontrollieren sollten, sind erheblich. Und schließlich ist Kanada kein „Schlaraffenland“, in dem einem die gebratenen Tauben ohne weiteres Zutun in den Mund fliegen. Auch hier gibt es Arbeitslosigkeit, und die Lebenshaltungskosten sind vor allem in den großen Städten hoch. Die aus den USA bekannte Karriere vom Tellerwäscher zum Millionär ist die Ausnahme. Selbst in Kanada gibt es Mittelmaß. Nicht alle Menschen sind Herzensfreunde. Nicht überall werden Sie als neuer Einwanderer mit offenen Armen empfangen. Es gibt den Kampf um den Arbeitsplatz und um Privilegien. Politische



Auseinandersetzungen und gesellschaftliche Probleme hat es nicht nur in der Geschichte des Landes gegeben, sie gibt es heute noch. Vor der Absicht, es doch einmal versuchen zu können, um dann weiterzusehen, sei gewarnt. Das Hintertürchen für eine Rückkehr in die alte Heimat ist sehr klein.

Machen Sie sich vor allem mit den unterschiedlichen Lebensbedingungen im Alltag und Berufsleben vertraut, bevor Sie eine endgültige Entscheidung treffen. Lesen Sie zum Beispiel kanadische Zeitungen, die meist auch über eine Internetausgabe verfügen. Die größte kanadische Zeitung ist der „Toronto Star“ ([www.thestar.com](http://www.thestar.com)). Weitere Tageszeitungen in englischer Sprache sind „The Globe and Mail“ ([www.theglobeandmail.com](http://www.theglobeandmail.com)) und die „National Post“ ([www.canada.com/national-post](http://www.canada.com/national-post)). In französischer Sprache erscheint z.B. „Le Journal de Montréal“ ([www.journaldemontreal.com](http://www.journaldemontreal.com)). In den meisten Fällen können Sie eine Online-Ausgabe abonnieren. Die kanadische Regierung informiert auf ihren Internetseiten [www.canada.ca](http://www.canada.ca) in der Rubrik „News“ bzw. „Nouvelles“ über aktuelle Entwicklungen.

Versuchen Sie – am besten über das Internet – Kontakt mit Kanadiern in Ihrem Heimatland oder mit nach Kanada ausgewanderten Menschen aus Ihrer Region aufzunehmen. Prüfen Sie Ihre englischen und/oder französischen Sprachkenntnisse selbstkritisch. Vor allem im beruflichen Alltag ist der sattelfeste Umgang mit der Fremdsprache unbedingt notwendig, um zufrieden, erfolgreich und anerkannt zu sein.

Wenn Sie Kanada bereits aus eigener Erfahrung kennen, wenn Sie sich mit dem Land vertraut gemacht haben, und wenn Sie sich eindeutig für Kanada als Ziel Ihrer Auswanderung entschieden haben, dann sollten Sie Ihren Lebenstraum auch verwirklichen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und hoffen, mit dem vorliegenden Ratgeber ein wenig dazu beitragen zu können.

## **II. Die aktuelle Immigrationspolitik: ein Hürdenlauf**

Auswandern nach Kanada – was sich so einfach anhört, kostet viel Zeit und Mühe, von den Kosten einmal ganz abgesehen.

Kanada blickt auf eine etwa 200 Jahre lange Geschichte als Einwanderungsland zurück – und hat daraus gelernt. Während sich unsere Gesellschaften in Mitteleuropa noch die Köpfe zerbrechen, wie man mit Einwanderern, fremden Kulturen und den unterschiedlichen Motiven überhaupt umgehen soll, hat sich Kanada längst zu einer multiethnischen Gesellschaft entwickelt.

Allerdings wurden auch Regeln erlassen, die das Funktionieren einer solchen Gemeinschaft ermöglichen. Dies betrifft innenpolitische Grundsätze (→ Kapitel IV. 4.) ebenso wie eine konsequent verfolgte Einwanderungspolitik, die noch lange nicht jedem Bewerber Tür und Tor öffnet. Die kanadischen Regeln zur Einwanderung sind zwar restriktiv, dabei aber durchaus deutlich festgelegt. Jeder kann sich seine Chancen selbst ausrechnen, bevor er sich in das Abenteuer der Auswanderung stürzt.

An erster Stelle bei der Frage, wer eine Arbeitserlaubnis oder dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung bekommt oder wer als Investor einwandern darf, steht die Antwort nach dem Nutzen für die kanadische Gesellschaft. Wenn der gefragte Arbeitsplatz auch mit einem kanadischen Bewerber besetzt werden kann, hat man kaum eine Chance auf Zustimmung.

Ein Antrag auf Einwanderung wird abgelehnt, wenn die finanziellen Mittel nicht ausreichen, um eine erste Aufenthaltsdauer aus eigener Kraft zu finanzieren. Sozialleistungen des kanadischen Staates orientieren sich an Mindestfristen für den Aufenthalt im Land. Die kanadischen Einwanderungs- und Arbeitsbehörden haben verständlicherweise zunächst das Wohlergehen ihrer eigenen Bevölkerung im Blick.

### **Erforderliche Schritte vor der Ausreise**

Je nach Programm, über das man sein Einwanderungsvorhaben nach Kanada realisieren möchte, sind folgende Schritte vor der Ausreise erforderlich:

1. Suche nach einem Arbeitgeber
2. Einholung eines schriftlichen Job-Angebots des kanadischen Arbeitgebers
3. Bei bestimmten Berufen (*Regulated Professions and Trades*) Einholung der Zustimmung bei Standesorganisationen und Berufsverbänden
4. Antrag auf Erteilung der Arbeitserlaubnis oder dauerhaften Aufenthaltserlaubnis bei der kanadischen Botschaft im Heimatland
5. Nachweis der Sprachkenntnisse und/oder Sprachschulung
6. Nachweis der finanziellen Eigenständigkeit
7. Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses
8. Anerkennung der bisherigen Ausbildungs- und Qualifikationsnachweise
9. Medizinische Untersuchung durch Vertragsärzte der Botschaft (-> Anhang)

Entscheidender Vorteil des kanadischen Einwanderungsverfahrens sind seine klar definierten Regeln. Wer die Einwanderungsbedingungen nicht erfüllen kann, sollte sich keiner Illusion hingeben.

## **III. Aufenthalt und Arbeitsaufnahme: Schnupperkurs oder Lebensentscheidung**

### **1. Befristete Arbeitserlaubnis**

Mithilfe ausländischer Arbeitnehmer mit befristeter Arbeitserlaubnis werden Engpässe in bestimmten Bereichen der kanadischen Wirtschaft überwunden. Zuständig für die Erteilung einer befristeten Arbeitserlaubnis sind die kanadischen Behörden *Employment and Social Development Canada (ESDC)* und die *Immigration, Refugees and Citizenship Canada (IRCC)*.

Bevor Sie sich als Antragsteller an das IRCC wenden können, benötigen Sie das Arbeitsangebot eines Arbeitgebers. Dann muss Ihr potenzieller Arbeitgeber bei der ESDC in den meisten Fällen ein Dokument einholen, das *Labour Market Impact Assessment (LMIA)*. Dieses enthält eine Beurteilung der Arbeitsmarktsituation und eine positive Bestätigung des konkreten Stellenangebotes für einen ausländischen Arbeitnehmer.

Der Antrag des künftigen Arbeitgebers muss Folgendes beinhalten:

- Titel und genaue Beschreibung der Tätigkeit (u.a. Pflichten und Verantwortlichkeiten, erforderliche Ausbildung und Berufserfahrung)
- Beginn und Ende der geplanten Tätigkeit
- Angaben zu Lohn oder Gehalt (einschließlich bargeldloser Leistungen wie kostenfreier Unterbringung und Verpflegung oder Provisionen).

Grundsätzlich ist der Antrag auf eine befristete Arbeitserlaubnis vor der Einreise zu stellen. Er richtet sich an das *Visa Application Centre (VAC)* – in Düsseldorf: [www.vfsglobal.ca/canada/germany](http://www.vfsglobal.ca/canada/germany). Alternativ können Sie sich auf der kanadischen Regierungswebseite [canada.ca](http://canada.ca) auch online bewerben. Nur wenn Sie mit einer bereits erteilten befristeten Arbeitsgenehmigung nach Kanada eingereist sind, können Sie in Kanada selbst eine Verlängerung der Arbeitserlaubnis beantragen.

Für eine Reihe von Tätigkeiten, die Sie vorübergehend in Kanada ausüben möchten, ist keine Arbeitserlaubnis erforderlich. Eine Liste dieser Tätigkeiten finden Sie im Anhang dieses Ratgebers.

Obwohl die befristete Arbeitserlaubnis nicht automatisch zur späteren Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltserlaubnis berechtigt, müssen ähnliche Voraussetzungen erfüllt sein. Bei einer befristeten Arbeitserlaubnis und einem Aufenthalt von weniger als sechs Monaten ist kein Gesundheitszeugnis erforderlich, es sei denn, Sie wollen eine Tätigkeit im Rahmen des Gesundheitswesens (ärztlich oder in der Krankenpflege, aber auch als Studierende(r) der Medizin mit Zugang zu Laborplätzen), als Lehrkraft an Schulen oder zur Betreuung kleinerer Kinder, älterer oder behinderter Menschen oder als Hausangestellte(r) aufnehmen.

Ein Gesundheitszeugnis benötigen Sie, falls Ihre befristete Aufenthaltserlaubnis länger als sechs Monate dauert, Sie zu einer der oben



*Grüne Parkanlagen und preisgekrönte Häuser – die Stadt Edmonton bietet beides*

genannten Berufsgruppen gehören oder Sie sich in den vergangenen zwölf Monaten in einem Land aufgehalten haben, das nach den Richtlinien der kanadischen Einwanderungsbehörden ein Gesundheitszeugnis erfordert. Eine Liste dieser Länder finden Sie im Internet unter [www.cic.gc.ca/english/information/medical/dcl.asp](http://www.cic.gc.ca/english/information/medical/dcl.asp). Für alle die in dieser Liste mit „Yes“ gekennzeichneten Länder benötigt man ein Gesundheitszeugnis. Deutschland, Österreich und die Schweiz gehören nicht dazu. Das Gesundheitszeugnis erhalten Sie nicht bei Ihrem Haus- oder Facharzt, sondern ausschließlich bei von den kanadischen Behörden benannten Vertragsärzten. Eine Liste dieser Ärzte für die Schweiz, Österreich und Deutschland finden Sie im Anhang.

Falls Sie zusammen mit direkten Angehörigen (Ehepartner oder gesetzlich dem Lebenspartner gleichgestellte Person, Kindern) nach Kanada reisen möchten, um eine befristete Arbeit aufzunehmen, müssen Ihre Angehörigen ebenfalls eine Arbeits- oder Studierenerlaubnis beantragen.



*Mit der Natur auf Du und Du. Grenzenlose Weite und naturbelassene Ursprünglichkeit zeichnen die Region am Polarkreis aus*